

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Pawelczyk, Hoppe und der Fraktionen der SPD, FDP

betr. die Verwirklichung der KSZE-Beschlüsse

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In der 183. Sitzung des Bundestages am 25. Juli 1975 hat die Bundesregierung dargelegt, mit welchen Erwartungen sie in die Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa gegangen ist, und wie sie das Ergebnis beurteilt. Die Unterzeichnung der Schlußakte der KSZE liegt jetzt ein halbes Jahr zurück.

Welche Erfahrungen hat die Bundesregierung bei der Verwirklichung der KSZE-Beschlüsse machen können, insbesondere in den Sachbereichen

- a) Fragen der Sicherheit in Europa
 - Prinzipienerklärung,
 - militärische Fragen der Sicherheit,
 - b) Zusammenarbeit in den Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Technik sowie der Umwelt,
 - c) Zusammenarbeit in humanitären und anderen Bereichen?
2. Die Bundesregierung hat mehrfach darauf hingewiesen, daß während der KSZE die Haltung der EG-Partner und der NATO-Verbündeten erfolgreich aufeinander abgestimmt worden ist. Wie stellt sich diese Zusammenarbeit in der Nach-KSZE-Phase dar?
 3. Welche Vorstellung hat die Bundesregierung für das für 1977 in Belgrad vereinbarte Treffen?

Bonn, den 17. März 1976

Pawelczyk
Wehner und Fraktion

Hoppe
Mischnick und Fraktion

